

# Anhang

## Übersicht QDA-Software

Im Folgenden wird eine Übersicht über derzeit weit verbreitete QDA-Programme gegeben (Stand: Oktober 2006). Alle Programme sind als englischsprachige Versionen erhältlich, eine deutsche Version mit deutschem Handbuch existiert nur von MAXQDA, ATLAS.TI und AQUAD. Von MAXQDA und AQUAD ist außerdem eine spanische Version verfügbar. Alle aufgeführten Programme laufen unter Windows, nur HYPERRESEARCH bietet eine spezielle Version für das Apple Betriebssystem MAC OS. Der Betrieb von QDA-Software auf dem MAC stellt allerdings seit dem Umstieg Apples auf Intel Chips kein Problem mehr dar, weil man jetzt auch Windows auf Apple Rechnern betreiben kann.

Die folgende Liste enthält für die wichtigste QDA-Software Informationen zu deren Herstellern sowie die jeweilige Webadresse, unter der weitere Informationen und in den meisten Fällen eine Demoversion erhältlich ist:

AQUAD	Version 6 (deutsch, englisch, spanisch) Hersteller: Verlag Ingeborg Huber <a href="http://www.aquad.de">www.aquad.de</a>
ATLAS.TI	Version 5.2 (englisch, deutsch) Hersteller: Scientific Software GmbH <a href="http://www.atlasti.com">www.atlasti.com</a> (englisch), <a href="http://www.atlasti.de">www.atlasti.de</a> (deutsch)
HYPERRESEARCH	Version 2.6 (englisch) Hersteller: Researchware Inc. <a href="http://www.researchware.com">www.researchware.com</a>
KWALITAN	Version 5 (englisch, holländisch) Hersteller: Vincent Peters <a href="http://www.kwalitan.net">www.kwalitan.net</a>

MAXQDA	Version 2007 (deutsch, englisch, spanisch) Hersteller: Verbi GmbH <a href="http://www.maxqda.de">www.maxqda.de</a> (deutsch), <a href="http://www.maxqda.com">www.maxqda.com</a> (englisch)
N6	Version 6 (vorher: NUD*IST) (englisch) Hersteller: QSR <a href="http://www.qsrinternational.com">www.qsrinternational.com</a>
NVIVO	Version 7 (englisch) Hersteller: QSR <a href="http://www.qsrinternational.com">www.qsrinternational.com</a>
QDA MINER	Version 2 (englisch) Hersteller: Provalis Research <a href="http://www.provalisresearch.com">www.provalisresearch.com</a>
QUALRUS	Version 2 (englisch) Hersteller: Edward Brent <a href="http://www.qualrus.com">www.qualrus.com</a>
THE ETHNOGRAPH	Version 5.08 (englisch) Hersteller: Qualis Research Ass. <a href="http://www.qualisresearch.com">www.qualisresearch.com</a>

Wer QDA-Software für die eigene Arbeit auswählt, sollte sich zunächst darüber klar werden, welche Art von Auswertungen durchgeführt werden sollen und welche Funktionen einer QDA-Software hierfür benötigt werden. Zu berücksichtigen sind auch Art und Umfang des Materials, denn manche QDA-Programme sind nicht für die Bearbeitung von größeren Projekten mit Daten im Umfang von mehreren Megabyte geeignet. Ein einfaches qualitatives Projekt besteht vielleicht nur aus einer Einmalerhebung von offenen Interviews mit wenigen Probanden. Komplexe Projekte arbeiten u.U. mit mehreren Erhebungszeitpunkten, verschiedenen Gruppen von Probanden, verschiedenen Datentypen und umfassen viele Probanden. Auch die Arbeitsorganisation ist von großer Bedeutung, d.h. wie viele Personen an der Analyse beteiligt sein werden und in welcher Form sie kooperieren sollen. Die von den meisten QDA-Programmen erhältlichen Demoversionen machen es möglich, die Analysefunktionen auszuprobieren. Leider lassen aber nicht alle Programme einen realitätsnahen Test zu, da sie dem Benutzer teilweise nur erlauben, mit einigen wenigen Texten oder einer beschränkten Anzahl von Codes zu arbeiten. Für die Auswertung

komplexer Projekte lässt sich so nur schwer ein Praxistest durchführen. Bei der Auswahl von Programmen sollte man folgende Leitfragen bei der Evaluation eines Programms stellen.

#### *Hard- und Softwareerfordernisse*

Welche Systemanforderungen werden mindestens gestellt? Vor allem der minimal benötigte RAM-Speicher ist von Belang.

#### *Texte*

Wie müssen die Texte vorbereitet werden? Welche Begrenzungen hinsichtlich Format, Anzahl der Texte, Länge der Texte etc. gibt es? Müssen Texteinheiten vorab definiert werden? Müssen die Texte eine bestimmte Struktur aufweisen, z.B. eine bestimmte Zeilenlänge? Texte in welchen Sprachen kann die Software bearbeiten? Unterstützt sie den internationalen Zeichensatz-Standard Unicode.

#### *Codes/ Kategoriensystem*

Wie ist ein Code im Programm definiert? Lassen sich Subcodes definieren? Wie viele Hierarchieebenen sind möglich? Welchen Typs ist das Kategoriensystem? Wie geht das Codieren vonstatten? Kann man das gleiche Segment mehrmals codieren? Werden Codierungen visuell dargestellt, in welcher Form? Kann man Codes farblich kennzeichnen? Dürfen Codierungen sich überlappen oder ineinander verschachtelt sein? Wie einfach sind Veränderungen von Codierungen und Kategoriensystem, z.B. Codierungen löschen, Codes fusionieren und ausdifferenzieren? Lässt sich die Relevanz von Textsegmenten markieren? Wird ein mehrstufiger Codierprozess (Grobcodierung/Feincodierung) unterstützt, d.h. lassen sich leicht neue Codes zuordnen.

#### *Memo*

Wie sieht ein Memo aus, aus welchen Angaben besteht es? Lassen sich Autor und Erstellungsdatum eines Memos festhalten? Welche Arten von Memos sind möglich? Wie werden Memos angezeigt? Gibt es Begrenzungen hinsichtlich der Anzahl und des Umfangs von Memos? Lassen sich Codes zu Memos zuordnen? Wie ist die gesamte Sammlung von Memos organisierbar? Kann man in Memos suchen? Lassen sich Memos nach bestimmten Codes selektieren?

*Fallvariablen*

Kann man Fallvariablen definieren? Welchen Typs können die Fallvariablen sein? Wie viele Variablen sind erlaubt? Wie übersichtlich ist die Darstellung? Gibt es Import-Export-Möglichkeiten zu SPSS und anderen Statistikprogrammen? Kann man Fallvariablen und Text-Retrieval verbinden?

*Text-Retrieval*

Wie werden codierte Segmente wiedergefunden? Gibt es eine Zusammenstellung der Segmente in einer Liste? Kann man vom codierten Segment in den Herkunftstext springen? Ist selektives Retrieval in Abhängigkeit von Fallvariablen möglich. Welche Funktionen zur Evaluierung von gleichzeitigem Vorkommen von Codes gibt es?

*Lexikalische Suche/ automatische Codierung*

Ist die lexikalische Suche in den Texten möglich? Kann für den Suchprozess eine Auswahl von Texten nach bestimmten Kriterien vorgenommen werden? Ist eine automatische Codierung der Treffer möglich? Lässt sich ein Keyword-in-context erstellen? Lassen sich aufeinander aufbauende Suchrecherchen durchführen?

*Teamarbeit*

Unterstützt die Software Teamarbeit? Wenn ja, in welcher Weise – wie muss man die Zusammenarbeit organisieren? Kann man die Texte arbeitsteilig bearbeiten? Können mehrere Personen den gleichen Text codieren?

*Sprache*

Welche Sprachversionen existieren von der Software? Gibt es eine deutsche Version? Gibt es Handbücher, in welcher Form, in welchen Sprachen?

*Datenorganisation*

Wie effizient werden die Daten organisiert? Wie viel Speicherplatz nimmt ein durchschnittliches Projekt ein? Aus wie vielen Dateien besteht ein Projekt? Wie leicht ist die Datensicherung? Werden die Texte von der Software importiert und kontrolliert oder können Sie von außen verändert werden.

*Support*

Gibt es einen Support bei Problemen? Wie findet der Support statt (E-Mail, Telefon)? Ist der Support kostenpflichtig?

Auf eine hier eigentlich vorgesehene vergleichende Darstellung der führenden Programme haben wir verzichtet, weil ein solcher Vergleich schon nach kurzer Zeit veraltet wäre und eher zur Desinformation als zur Information beitragen würde. Literatur, die Vergleiche von Programmen vornimmt, ist vor allem im englischsprachigen Bereich recht zahlreich. Seit Beginn der 1990er Jahre sind entsprechende Vergleiche und Überblicksarbeiten erschienen, z.B. Tesch 1990, Kelle 2000, Fielding/Lee 1991, Prein/Kelle/Bird 1995, Weitzman/Miles 1995, Richards/Richards 1994, Alexa/Züll 1999 und Creswell/Maietta 2002. Am aktuellsten ist der nach dem Muster technischer Reviews geschriebene Beitrag von Creswell/Maietta im Handbook of Research Design. Dort werden insgesamt sieben QDA-Programme (ATLAS.TI, THE ETHNOGRAPH 5, HYPERRESEARCH 2.5, CLASSIC N4, N5, NVIVO und WINMAX) hinsichtlich von 8 Kriterien miteinander verglichen. Mittlerweile sind aber alle dort verglichenen Programme ein bis zwei Generationen weiter.

## **Interessante Internet-Seiten rund um QDA-Software und qualitative Datenanalyse**

Zur computerunterstützten Analyse qualitativer Daten existieren eine Reihe von interessanten Web-Quellen:

*caqdas.soc.surrey.ac.uk*

Das „Computer Assisted Qualitative Data Analysis Networking Project“, englischsprachiges Projekt zur Unterstützung und zur Information von Nutzern von Programmen zur qualitativen Datenanalyse. Es finden sich Hinweise auf Workshops, Weblinks und andere Informationen.

*www.nova.edu/ssss/QR*

The Qualitative Report, seit 1990 bestehendes, englischsprachiges Online-Journal der Graduate School of Humanities and Social Sciences an der Nova Southeastern University mit dem Schwerpunkt der qualitativen Forschung.

*www.textanalysis.info*

Von Harald Klein unterhaltene Webseite mit sehr vielen Links und Informationen zur qualitativen und quantitativen Textanalyse.

*www.i-methods.de*

Umfangreiches Online-Angebot des Arbeitsgebiets Empirische Pädagogik an der Philipps-Universität Marburg mit Schwerpunkt qualitative Methoden. Das Angebot umfasst Texte und Quellen (überwiegend PDF) und ist für alle TeilnehmerInnen an Online-Lehrangeboten zugänglich.

*www.content-analysis.de*

Umfangreiches, englischsprachiges Portal zur Inhaltsanalyse. Hier finden sich Bibliographien, Links zu Forschungsthemen und –instituten, Links zu Software und elektronische Texte.

*www.inhaltsanalyse.de*

Deutschsprachiges Forum für inhaltsanalytische Fragestellungen. Ist der vorgenannten Quelle sehr ähnlich, wenn auch weniger umfangreich.

*www.qualitative-research.net/fqs*

Forum Qualitative Sozialforschung, Online-Zeitschrift zu Methoden und Themen der qualitativen Sozialforschung mit Themenbänden zu zentralen Themen. Neben der Einsicht in Buchrezensionen und Interviews besteht die Möglichkeit, Themen der qualitativen Sozialforschung zu diskutieren.

*www.qualitative-forschung.de*

Online-Portal für qualitative Forschung, es finden sich allgemeine Informationen (zu Institutionen und Personen, zur Forschung, zur Weiterbildung, Verweise auf Online-Ressourcen etc.), Kommunikationsangebote (Mailingliste, Chat und Pinboard) sowie Hinweise auf Beratungen und Schulungen.

*www.qualitative-research.uga.edu/QualPage*

Sammlung von Ressourcen zur qualitativen Sozialforschung (englischsprachig), u.a. finden sich Links zu Ankündigungen von Konferenzen und Workshops, zu Diskussionsforen, zu elektronischen Zeitschriften, Organisationen und Interessengruppen etc.

*www.zfbbs.de*

Homepage des Zentrums für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung mit eigener Zeitschrift und Mailingliste, darüber hinaus finden sich Texte zu qualitativen Methoden, Workshops u.v.m.

*onlineqda.hud.ac.uk*

Eine von der University of Huddersfield in Kooperation mit dem CAQ-DAS-Projekt der University of Surrey unterhaltene Site, die viele Materialien zu QDA-Software enthält.

*www.ualberta.ca/~üqm*

Homepage des interdisziplinären „International Institute for Qualitative Methodology, Edmonton/Alberta (Canada)“

*www.car.ua.edu*

Von William Evans u.a. gestaltete Site zur quantitativen Inhaltsanalyse. Die Site enthält eine Literatur- und eine Softwareliste, weiterführende Links sowie eine Mailing-Liste.

# Literatur

- Alexa, M./Züll, C. (1999): A review of software for text analysis. ZUMA-Nachrichten Spezial Band 5. Mannheim: ZUMA.
- Bacher, J. (1996): Clusteranalyse. Anwendungsorientierte Einführung. (2. Auflage). München/Wien: Oldenbourg.
- Banks, M. 2001: Visual methods in social research. London: Sage.
- Barton, A.H./Lazarsfeld, P.F. (1984): Einige Funktionen von qualitativer Analyse in der Sozialforschung. In: Hopf, C./Weingarten, E. (Hrsg.): Qualitative Sozialforschung. Stuttgart: Klett Cotta, 41-111.
- Bauer, M./Gaskell, G. (Ed.) (2000): Qualitative researching with text, image and sound. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Berelson, B. (1952): Content analysis in communication research. Glencoe: Free Press.
- Blasius, Jörg/Greenacre, Michael Hrsg. (1998): *Visualization of Categorical Data*. San Diego: Academic Press.
- Böhm, A. (2000): Theoretisches Codieren: Textanalyse in der Grounded Theory. In: Flick, U./von Kardorff, E./Steinke, I. (Hrsg.): Qualitative Sozialforschung. Ein Handbuch. Reinbek: Rowohlt, 475-484.
- Böhm, A./Muhr, T./Mengel, A. (Hrsg.) (1994): Texte verstehen: Konzepte, Methoden, Werkzeuge. Konstanz: Universitätsverlag.
- Bortz, J. (2005): Statistik für Sozialwissenschaftler (6. Auflage). Berlin/Heidelberg/New York: Springer.
- Bos, W./Tarnai, C. (Hrsg.) (1989): Angewandte Inhaltsanalyse in der Empirischen Pädagogik und Psychologie. Münster u.a.: Waxmann.
- Bos, W./Tarnai, C. (Hrsg.) (1996): Computerunterstützte Inhaltsanalyse in den Empirischen Sozialwissenschaften. Theorie – Anwendung – Software. Münster u.a.: Waxmann.
- Buber, R./Zelger, J. (Hrsg.) (2000): GABEK II. Zur qualitativen Forschung. Innsbruck/Wien/München: Studien Verlag.
- Bukova, A./Hellstern, G.-M. (1995): Computergestützte Argumentationsanalyse der Hochschulreformdebatte mit Hilfe von WINMAX 1.0. In: Kuckartz, U. (Hrsg.) (1995): Computergestützte Auswertung qualitativer Daten: Praxis, Erfahrungen, Zukunft. 1. MAX Benutzerkonferenz. Berlin.
- Buzan, T. (2004): Das kleine Mind-Map-Buch. München: Goldmann.
- CAQD (2005): Computergestützte Analyse Qualitativer Daten. winMAX/MAXQDA Anwenderkonferenz Philipps-Universität Marburg. Tagungsband mit erweiterten Abstracts der Tagungsvorträge. Verfügbar über: <http://www.caqd.de> (Zugriff: 02.11.2006).
- CAQD (2006): Computergestützte Analyse Qualitativer Daten. winMAX/MAXQDA Anwenderkonferenz Philipps-Universität Marburg. Tagungsband mit erweiterten Abstracts der Tagungsvorträge. Verfügbar über: <http://www.caqd.de> (Zugriff: 02.11.2006).



- Carmichael, P. (2002): Extensible Markup Language and Qualitative Data Analysis (39 paragraphs). Forum Qualitative Sozialforschung/Forum Qualitative Social Research [Online Journal], 3(2). Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs/fqs-eng.htm> (Zugriff: 12.03.2005).
- Coffey, A./Holbrook, B./Atkinson, P. (1996): Qualitative data analysis: technologies and representations. Sociological Research Online, vol. 1, no.1. Verfügbar über: <http://www.socresonline.org.uk/1/1/4.html> (Zugriff: 15.03.2005).
- Corti, L. (2000): Progress and Problems of Preserving and Providing Access to Qualitative Data for Social Research – The International Picture of an Emerging Culture [58 paragraphs]. Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research [Online Journal], 1(3). Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/3-00/3-00corti-e.htm> (Zugriff: 12.03.2005).
- Creswell, J.W./Maietta, R.C. (2002): Qualitative Research. In: Miller, D.C./Salkind, N.J. (Eds.): Handbook of Research Design and Social Measurement (6th edition). Thousand Oaks u.a.: Sage, 143-200.
- de Haan, G./Kuckartz, U. (1996): Umweltbewußtsein. Denken und Handeln in Umweltkrisen. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- de Haan, G./Kuckartz, U./Rheingans, A. (2000): Bürgerbeteiligung und Lokale Agenda 21-Initiativen. Analysen zu Kommunikations- und Organisationsformen. Opladen: Leske+Budrich.
- Denzin, N.K./Lincoln, Y.S. (Eds.) (2000): Handbook of Qualitative Research (2nd. edition). Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Dey, I. (1993): Qualitative Data Analysis. London u.a.: Routledge.
- Diekmann, A. (2000): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.
- Dittmar, N. (2002): Transkription. Ein Leitfaden mit Aufgaben für Studenten, Forscher und Laien. Opladen: Leske+Budrich.
- Dresing, T. u.a. (2006): Qualitative Evaluation in 100 Stunden. Quick and Clean. Philipps-Universität Marburg. Institut für Erziehungswissenschaft.
- Feldmann, Klaus (2003): Du sollst dir kein Bild machen! (Nicht)Visualisierung in der Soziologie. In: TRANS. Internet-Zeitschrift für Kulturwissenschaften. No. 14/2002. Verfügbar unter: <http://www.inst.at/trans/14Nr/feldmann14.htm>.
- Fielding, N./Lee, R. (1998): Computer Analysis and Qualitative Research. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Fielding, N./Lee, R. (Eds.) (1991): Using computers in qualitative research. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Fielding, N.G./Lee, R.M. (2002): New patterns in the adoption and use of qualitative software. Field methods 14:2 (5), 197-216.
- Fischer, F. 1998: Mappingverfahren als kognitive Werkzeuge für problemorientiertes Lernen. Frankfurt/M., Lang.
- Flick, U. (2002): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbek: Rowohlt.
- Flick, U. (2004): Triangulation – Methodologie und Anwendung. Wiesbaden: VS Verlag.
- Flick, U./v. Kardoff, E./Steinke, I. (Hrsg.) (2000): Qualitative Sozialforschung. Ein Handbuch. Reinbek: Rowohlt.

- Ford, K./Oberski, I./Higgins, S. (2000): Computer-Aided Qualitative Analysis of Interview Data: Some Recommendations for Collaborative Working. *The Qualitative Report* (Online Journal), 4(3/4). Verfügbar über: <http://www.nova.edu/ssss/QR/BackIssues/index.html> (Zugriff: 12.03.2005).
- Friebertshäuser, B./Prenzel, A. (Hrsg.) (1997): *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft*. Weinheim/München: Juventa.
- Früh, W. (2004): *Inhaltsanalyse. Theorie und Praxis* (5. Auflage). Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.
- Gerhardt, U. (1986): *Patientenkarrieren*. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Gerhardt, U. (1995): Typenbildung. In: Flick, U./v. Kardoff, E./Keupp, H./v. Rosenstiel, L./Wolff, S. Hrsg.): *Handbuch Qualitative Sozialforschung*. Weinheim: Beltz, PVU, 435-439.
- Gibbs, G.R. (2002): *Qualitative Data Analysis: Explorations with NVivo*. Buckingham: Open University Press.
- Gibbs, G.R./Frieze, S./Mangabeira, W.C. (2002): Technikeinsatz im qualitativen Forschungsprozess. Einführung zu FQS Band 3(2) (34 Absätze). *Forum Qualitative Sozialforschung/Forum Qualitative Social Research* [Online Journal], 3(2). Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs/fqs.htm> (Zugriff: 31.07.2002).
- Giegler, H. (1992): Zur computerunterstützten Analyse sozialwissenschaftlicher Textdaten: Quantitative und qualitative Strategien. In: Hoffmeyer-Zlotnik, J.P. (Hrsg.) (1992): *Analyse verbaler Daten*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 335-388.
- Glaser, B. (1978): *Theoretical Sensitivity. Advances in the Methodology of Grounded Theory*. Mill Valley: Sociology Press.
- Glaser, B. (1992): *Emergence vs. forcing. Basics of grounded theory analysis*. Mill Valley: Sociology Press.
- Glaser, B. (2002): *Data Management: Computer Data Collection*. Manuskript o.O.
- Glaser, B./Strauss, A. (1998): *Grounded Theory*. Bern: Hans Huber.
- Goffman, E. (2000): *Rahmen-Analyse* (5. Auflage). Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Greenstein, D.I. (1994): *A Historian's Guide to Computing*. Oxford: University Press.
- Grunenberg, H. (2001): *Die Qualität qualitativer Forschung. Eine Metaanalyse erziehungs- und sozialwissenschaftlicher Forschungsarbeiten*. Diplomarbeit FB Erziehungswissenschaften Marburg. Verfügbar über: <http://www.g-berg.de/forschung.htm>
- Helsper, W./Herwartz-Emden, L./Terhart, E. (2001): *Qualität qualitativer Forschung in der Erziehungswissenschaft. Zeitschrift für Pädagogik*, (47), 251-269.
- Hempel, C.G./Oppenheim, P. (1936): *Der Typusbegriff im Lichte der neuen Logik. Wissenschaftstheoretische Untersuchungen zur Konstitutionsforschung und Psychologie*. Leiden: Sijthoff.
- Herwartz-Emden (1986): *Arbeitsplatz Hochschule – Eine qualitative Inhaltsanalyse*. DFG-Projektbericht. Technische Universität Berlin.
- Hesse-Biber, S./Dupuis, P. (1996): An Automatic Hypothesis Tester for Qualitative Analysis. In: Bandilla, W./Faulbaum, F. (Eds.). *SoftStat '95: Advances in Statistical Software* 5. Stuttgart, 353-360.
- Hopf, C. u.a. (1995): *Familie und Rechtsextremismus: Familiäre Sozialisation und rechtsextreme Orientierungen junger Männern*. Weinheim/München: Juventa.
- Hopf, C./Hartwig, M. (2001): *Liebe und Abhängigkeit. Partnerschaftsbeziehungen junger Frauen*. Weinheim/München: Juventa.

- Hopf, C./Hopf, W. (1997): Familie, Persönlichkeit, Politik. Eine Einführung in die politische Sozialisation. Weinheim/München: Juventa.
- Hopf, C./Nevermann, K./Schmidt, I. (1985): Wie kamen die Nationalsozialisten an die Macht. Eine empirische Analyse von Deutungen im Unterricht. Frankfurt/M.: Campus.
- Hopf, C./Schmidt, C. (Hrsg.) (1993): Zum Verhältnis von innerfamiliären sozialen Erfahrungen, Persönlichkeitsentwicklung und politischen Orientierungen. Dokumentation und Erörterung des methodischen Vorgehens in einer Studie zu diesem Thema. Institut für Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim. Verfügbar über: <http://w2.wa.uni-hannover.de/mes/berichte/rex93.htm>
- Hopf, C./Weingarten E. (Hrsg.) (1979): Qualitative Sozialforschung. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Huber, G. (1996): Theoriebildung und Rekonstruktion subjektiver Sichtweisen mit Aquad Vier. In: Bos, W./Tarnai, C. (1996): Computergestützte Inhaltsanalyse in den empirischen Sozialwissenschaften. Münster u.a.: Waxmann, 193-208.
- Huber, G.L. (Hrsg.) (1992): Qualitative Analyse: Computereinsatz in der Sozialforschung. München/Wien: Oldenbourg.
- Huberman, A.M./Miles, M.B. (1983): Drawing Valid Meaning from Qualitative Data: Some Techniques of Data Reduction and Display. In: Quality and Quantity 17, 281-339.
- Huberman, A.M./Miles, M.B. (1994): Data Management and Analysis Methods. In: Denzin, N./Lincoln, Y. (Eds): Handbook of Qualitative Research. Thousand Oaks u.a.: Sage, 428-444.
- Jahoda, M./Lazarsfeld, P.F./Zeisel, H. (1980): Die Arbeitslosen von Marienthal. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Kelle, U. (1994): Empirisch begründete Theoriebildung. Zur Logik und Methodologie interpretativer Sozialforschung. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Kelle, U. (1997a): Capabilities for Theory Building & Hypothesis Testing. In: Software for Computer Aided Qualitative Data Analysis. Data Archive Bulletin, No.65.
- Kelle, U. (1997b): Theory building in Qualitative Research and Computer Programs for the Management of Textual Data. Sociological Research Online Vol. 2, No. 2.
- Kelle, U. (2000): Computergestützte Analyse qualitativer Daten. In: Flick, U./v. Kardorff, E./Steinke, I. (Hrsg.): Qualitative Forschung – Ein Handbuch. Reinbek: Rowohlt, 485-501.
- Kelle, Udo (2005, May). "Emergence" vs. "Forcing" of Empirical Data? A Crucial Problem of "Grounded Theory" Reconsidered [52 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung [On-line Journal], 6(2).
- Kelle, U. (Ed.) (1995): Computer-Aided Qualitative Data Analysis. Theory, Methods and Practice. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Kelle, U./Kluge, S. (1999): Vom Einzelfall zum Typus. Fallvergleich und Fallkontrastierung in der qualitativen Sozialforschung. Opladen: Leske+Budrich.
- Kelle, U./Laurie, H. (1995): Computer Use in Qualitative Research and Issues of Validity. In: Kelle, U. (1995): Computer-Aided Qualitative Data Analysis. Theory, Methods and Practice. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Klein, H. (1997): Overview on text analysis software. In: Bandilla, W./Faulbaum, F. (Eds.): SoftStat '97 – Advances in Statistical Software. Stuttgart: Lucius & Lucius.
- Kluge, S. (1995): Klassische und computergestützte Typenbildung im Vergleich: Ein Beispiel aus der Forschungspraxis. In: Kuckartz, U. (Hrsg.) (1995): Computergestützte Auswer-

- tung qualitativer Daten: Praxis, Erfahrungen, Zukunft. 1. MAX Benutzerkonferenz, Berlin.
- Kluge, S. (1999): Empirisch begründete Typenbildung. Zur Konstruktion von Typen und Typologien in der qualitativen Sozialforschung. Opladen: Leske+Budrich.
- Kluge, S./Opitz, D. (1999): Die Archivierung qualitativer Interviewdaten: Forschungsethik und Datenschutz als Barrieren für Sekundäranalysen? *Soziologie, Mitteilungsblatt der DGS*, Nr. 4, 48-63.
- König, T. (2004): CAQDAS in der Frame Analysis. In: Kuckartz, U./Grunenberg, H./Lauterbach, A. (Hrsg.): *Qualitative Datenanalyse computergestützt. Methodische Hintergründe und Beispiele aus der Forschungspraxis*. Wiesbaden: VS Verlag, S. 81-93.
- Kowall, S./O'Connell, D.C. (2000): Zur Transkription von Gesprächen. In: Flick, U./v. Kardorff, E./Steinke, I. (Hrsg.): *Qualitative Forschung – Ein Handbuch*. Reinbek: Rowohlt, 437-447.
- Kracauer, S. (1952). The challenge of qualitative content analysis. *Public Opinion Quarterly*, 16, 631-642.
- Krempel, Lothar (2005): *Visualisierung komplexer Strukturen. Grundlagen der Darstellung mehrdimensionaler Netzwerke*, Frankfurt/M.: Campus.
- Kriz, J./Lisch, R. (1988): *Methoden-Lexikon*. Weinheim/München: PVU.
- Kuckartz, U. (1988): Computer und verbale Daten: Chancen zur Innovation sozialwissenschaftlicher Forschungstechniken. Frankfurt/M.: Perte Lang.
- Kuckartz, U. (1995): Case-oriented quantification. In: Kelle, U. (Ed.): *Computer-Aided Qualitative Data Analysis. Theory, Methods and Practice*. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Kuckartz, U. (1996): Argumentationen und Leitbilder computergestützt analysieren. In: *Historical Social Research. Historische Sozialforschung*, Vol 21, No.3, 115-136.
- Kuckartz, U. (1999): *Computergestützte Analyse qualitativer Daten. Eine Einführung in Methoden und Arbeitstechniken*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Kuckartz, U. (2001): Aggregation und Dis-Aggregation in der sozialwissenschaftlichen Umweltforschung. *Methodische Anmerkungen zum Revival der Typenbildung*. In: de Haan, G./Lantermann, E.-D./Linneweber, V./Reusswig, F. (2001): *Typenbildung in der sozialwissenschaftlichen Umweltforschung*. Opladen: Leske+Budrich.
- Kuckartz, U./Grunenberg, H./Lauterbach, A. (2004): *Qualitative Datenanalyse computergestützt. Methodische Hintergründe und Beispiele aus der Forschungspraxis*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Lamnek, S. (2005): *Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch (4. Auflage)*. Weinheim: Beltz.
- Lazarsfeld, P.F. (1972): *Qualitative analysis. Historical and critical essays*. Boston: Allyn and Bacon.
- Lee, R.M./Fielding, N. (1996): Qualitative Data Analysis: Representations of a Technology: A Comment on Coffey, Holbrook and Atkinson. In: *Sociological Research Online* Vol. 1, No. 4.
- Legewie, H./Schervier-Legewie, B. (1995): Anselm Strauss im Gespräch. *Journal für Psychologie*. 3, 64-75.
- Lofland, J./Lofland, L.H. (1984): *Analyzing social settings: A guide to qualitative observation and analysis (2. Auflage)*. Belmont/CA.: Wadsworth.
- Ludwig-Mayerhofer, W. (2005): *ILMES – Internet-Lexikon der Methoden der empirischen Sozialforschung*. Verfügbar über: [www.lrz-muenchen.de/~wlm/ilmes.htm](http://www.lrz-muenchen.de/~wlm/ilmes.htm).

- Marz, L. (1993): Leitbild und Diskurs (Eine Fallstudie zur diskursiven Technikfolgenabschätzung von Informationstechniken). WZB Papers FS II Berlin, 93-106.
- Marz, L./Dierkes, M. (1992): Leitbildprägung und Leitbildgestaltung. Zum Beitrag der Technikgenese-Forschung für eine prospektive Technikfolgen-Regulierung. WZB Papers FS II Berlin, 92-105.
- Mayring, P. (2001): Kombination und Integration qualitativer und quantitativer Analyse (31 Absätze). Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research [Online Journal], 2(1). Verfügbar über: <http://qualitative-research.net/fqs/fqs.htm> (Zugriff: 12.03.2005).
- Mayring, P. (2002): Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken (5. Auflage). Weinheim: Beltz.
- Mayring, P. (2003): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken (8. Auflage). Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Merten, K. (1995): Inhaltsanalyse. Einführung in Theorie, Methode und Praxis (2. Auflage). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Miles, M.B./Huberman, M. (1994): Qualitative Data Analysis. An Expanded Sourcebook (2nd edition). Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Miller, D.C./Salkind, N.J. (Eds.) (2002): Handbook of Research Design and Social Measurement (6th edition). Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Mruck, K. (2000): Qualitative Sozialforschung in Deutschland (54 Absätze). Forum Qualitative Sozialforschung/Forum Qualitative Social Research [Online Journal], 1(1). Verfügbar über: <http://qualitative-research.net/fqs> (Zugriff: 31.07.2002).
- Muhr, Th. (2000): Forum: Increasing the Reusability of Qualitative Data with XML: Forum Qualitative Sozialforschung/Forum Qualitative Social Research [Online Journal], 3(2). Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs/fqs-eng.htm> (Zugriff: 12.03.2005).
- Prein, G./Kelle, U./Bird, K. (1995): An Overview of Software. In: Kelle, U. (Ed.) (1995): Computer-Aided Qualitative Data Analysis. Theory, Methods and Practice. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Ragin, C. (1987): The comparative method. Moving beyond qualitative and quantitative strategies. Berkeley/Los Angeles/London: University of California Press.
- Ragin, C. (1994): Constructing Social Research: The Unity and Diversity of Method. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Richards, T./Richards, L. (1994): Using computers in qualitative analysis. In: Denzin, N. K./Lincoln, Y. S. (Eds.) (1994): Handbook of qualitative research. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Roberts, K.A./Wilson, R.W. (2002): ICT and the Research Process: Issues Around the Compatibility of Technology with Qualitative Data Analysis (52 paragraphs). Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research [Online Journal], 3(2). Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-02/2-02robertswilson-e.htm> (Zugriff: 12.03.2005).
- Schauf, G./Schünemann, R. (1995): Experteninterviews in der Jugendhilfeforschung. In: Kuckartz, U. (Hrsg.) (1995): Computergestützte Auswertung qualitativer Daten: Praxis, Erfahrungen, Zukunft. 1. MAX Benutzerkonferenz, Berlin.

- Schmidt, C. (1997): „Am Material“: Auswertungstechniken für Leitfadeninterviews. In: Friebertshäuser, B./Prenzel, A. (1997): *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft*. Weinheim/München: Juventa.
- Schnell, R./Hill, P./Esser, E. (2004): *Methoden der empirischen Sozialforschung*. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.
- Schründer-Lenzen, A. (1996): Inhaltsanalyse als Instrument methodisch kontrollierter Typenbildung: Das Textanalysesystem MAX in der Forschungspraxis. In Bos W./Tarnai C. (Hrsg.): *Computergestützte Inhaltsanalyse in den empirischen Sozialwissenschaften*. Münster u.a.: Waxmann, 135-148.
- Schründer-Lenzen, A. (1997): Triangulation und idealtypisches verstehen in der (Re-)Konstruktion subjektiver Theorien. In: Friebertshäuser, B./Prenzel, A. (Hrsg.): *Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft*. Weinheim/München: Juventa.
- Schütz, A. (1962): *Collected Papers I. The Problem of Social Reality*. The Hague: Nijhoff.
- Seale, C. (1999): *The Quality of Qualitative Research*. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Seale, C./Silverman, D. (1997): Ensuring rigour in qualitative research. *European Journal of Public Health*, H.7, 379-384.
- Silverman, D. (1993): *Interpreting Qualitative Data: Methods for Analysing Talk, Text and Interaction*. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Spöhring, W. (1995): *Qualitative Sozialforschung*. Stuttgart: Teubner.
- Steinke, I. (1999): *Kriterien qualitativer Forschung. Ansätze zur Bewertung qualitativ-empirischer Sozialforschung*. Weinheim/München: Juventa.
- Strauss, A. (1991): *Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Datenanalyse und Theoriebildung in der empirischen und soziologischen Forschung*. München: Fink.
- Strauss, A./Corbin, J. (1996): *Grundlagen qualitativer Sozialforschung*. Weinheim: Beltz.
- Tesch, R. (1990): *Qualitative Research: Analysis Types and Software Tools*. New York/Philadelphia/London: The Falmer Press.
- Toulmin, S.E. (1975): *Der Gebrauch von Argumenten*. Kronberg/Ts.: Scriptor.
- Weber, M. (1911): Geschäftsbericht auf dem 1. Deutschen Soziologentag vom 19. – 22.10.1910 in Frankfurt/Main. In: *Verhandlungen der Deutschen Soziologentage*, Tübingen, 39 – 52. Stuttgart: Enke.
- Weber, M. (1964): *Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriß der verstehenden Soziologie*. Studienausgabe, hrsg. von J. Winkelmann. Köln/Berlin: Kiepenheuer & Witsch.
- Weitzman, E./Miles, B. (1995): *Computer Programs for Qualitative Data Analysis: A Software Sourcebook*. Thousand Oaks u.a.: Sage.
- Wirth, W./Lauf, E. (2001): *Inhaltsanalyse. Perspektiven, Probleme, Potentiale*. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Witzel, A. (1982): *Verfahren der qualitativen Sozialforschung*. Frankfurt: Campus.
- Witzel, A. (2000): Das problemzentrierte Interview [26 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research [On-line Journal]*, 1(1). Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/1-00/1-00witzel-d.htm> (Zugriff: 12.03.2005).
- Züll, C./Mohler, P. (Hrsg.) (1992): *Textanalyse, Anwendungen der computergestützten Inhaltsanalyse*, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Züll, C./Mohler, P.P./Geis, A. (1991): *Computergestützte Inhaltsanalyse mit TEXTPACK* PC. Stuttgart/New York: Fischer.

# Index

## A

Absatzzeichen 48, 54, 130  
Ähnlichkeit 231  
Ähnlichkeitskoeffizienten 233  
Ähnlichkeitsmatrix 231, 233  
Aktionsforschung 19  
Analyseeinheit 35  
Analyseformen 17  
Ankerbeispiele 132  
Anonymisierung 32, 46  
Antworttexte auf offene Fragen 50  
Apple Macintosh 251  
AQUAD 251  
Argumentationsanalyse 206  
Argumentationstheorie 207  
ATLAS.TI 251  
Auswertung qualitativer Interviews 108  
Automatisches Codieren 126

## B

Bandbasierte Analyse 39  
Beobachtungsstudien 127  
Bewertungsanalyse 219

## C

CAQDAS 9  
Clusteranalyse 27, 237, 238  
Codeliner 189  
Code-Matrix-Browser 192  
Code-Memo 141  
Code-Memos 82, 135, 136  
Code-Notizen 133  
Code-Relations-Browser 194  
Codes  
    ausdifferenzieren 215  
    bewertende 61, 168  
    emergieren 63  
    fusionieren 214

Häufigkeiten 116  
Hierarchie 114  
Obercode einfügen 214  
    überschneidende 113  
Codes for human analysis of transcripts  
    (CHAT) 42  
Codetypen 61  
Codiereinheiten 93  
Codieren 57, 59, 63, 90  
    automatisches 126  
    axiales 75  
    farbig 66  
    induktives 201  
    konsensuelles 87  
    kooperatives 147  
    offenes 66, 73  
    selektives 76  
Codierparadigma 76  
Codierte Segmente 65  
Coding Stripes 179  
Computerunterstützte Inhaltsanalyse (CUI)  
    219  
Cross-Case Displays 183  
Cut-and-paste 64

## D

Datenvorbereitung 36  
Deduktive Kategorienbildung 200  
Deduktive Vorgehensweise 60  
Dekontextualisierung 62  
Diagramme 177  
Dialektfärbungen 43  
Digitale Aufnahme 37  
Diktionär 220, 224  
Dimension 62  
Dimensionalisieren 74  
Dimensionalisieren und Feincodierung 99  
Dimensionalisierung 211  
Diskurs-Datenbank (DIDA) 42

Diskurstranskription nach du Bois 42  
 Dokumentenanalysen 127  
 Drag-and-drop 51  
 DSS-Format 38

**E**

Effektivierung 247  
 Effizienzsteigerung 19  
 Einleseprozedur 50  
 Einschätzungsdimensionen 149  
 Entfernungsoperatoren 161  
 Ethnographie 19  
 Explikation 92

**F**

Faktencodes 61  
 Faktorenanalyse 27, 243, 244  
 Fallorientierte Vorgehensweise 229  
 Fallvariablen 26, 101, 144  
 Feincodierung 212  
 Feldforschungen 127  
 Forenbeiträge im Internet 49  
 Fotos 30, 33  
 Frequenzanalyse 219

**G**

Gedächtnisbasierte Auswertung 39  
 Gefahren des Computereinsatzes 248  
 Generalisierende Analyse 108  
 Generalisierung 95  
 Gesprächsanalytisches  
 Transkriptionssystem (GAT) 42  
 Grafiken 30, 33  
 Grobcodierung 211  
 Grounded Theory 19, 39, 72, 131  
 codieren 73  
 Umsetzung mit QDA-Programm 81  
 Vorgehen 78  
 Gruppendiskussion 47, 49, 130

**H**

HalbinterpretativeArbeitsTranskription  
 (HIAT) 42  
 Handlungsmodell 76  
 Handlungstypen 97  
 Häufigkeitsauszählung 87  
 Hermeneutik 19

Hierarchisches Kategoriensystem 198  
 Hyperlinks 24  
 HYPERRESEARCH 251  
 Hypothesen 58  
 testen 164

**I**

Index der Codierungen 115  
 Induktive Kategorienbildung 94, 200  
 Induktive Vorgehensweise 60  
 Inhaltsanalyse 73  
 Integration qualitativer und quantitativer  
 Methoden 248  
 Inter-Coder-Reliabilität 61  
 Intra-Coder-Reliabilität 61  
 In-Vivo-Codes 74, 81  
 In-Vivo-Codieren 67

**K**

Kategorien 58, 62  
 Kategorienbegriff 58  
 Kategorienbildung 58, 86  
 deduktive 201  
 induktiv 200  
 Kategoriensystem 24, 197  
 Aufbau 199  
 hierarchisch 198  
 linear 198  
 netzwerkstrukturiert 199  
 Typen 198  
 Kernkategorie 76  
 Keyword-in-context (KWIC) 120, 127,  
 129  
 Komparatistik 124  
 Konfigurationsfrequenzanalyse 228  
 Kontingenzanalyse 219  
 Kontrastierung 111, 144  
 Konversationsanalyse 45  
 Konzept 62, 74  
 Konzept Maps 185  
 Korrespondenzanalyse 27  
 Kritischer Rationalismus 58  
 KWALITAN 251  
 KWIC-Listen 120

**L**

Leitbildanalyse 210



Leitfaden 122, 124  
Leitfadeninterviews 49, 204  
Lexikalische Suche 46, 120, 127  
Lineares Kategoriensystem 198

## M

MAXDICTIO 122, 223  
MAXQDA 252  
    Code-Matrix-Browser 212  
    Codesystem 213  
    Diktionäre 223  
    Fallvariablen 152  
    farbige Codes 179  
    Gewichtungsvariablen 173  
    komplexes Text-Retrieval 173  
    logische Aktivierung 171  
    Memo-Manager 142  
    Variablen importieren 153  
    Visualisierungen 195  
Memos 24, 82, 131, 179  
    Regeln 135, 139  
Memotypen nach Strauss 133  
Mengenoperatoren 164  
Merkmal 62, 74  
Merkmalsraum 102  
Mind Maps 184  
MP3-Format 38  
Multimedia-Integration 250  
Muster erkennen 230

## N

N6 252  
Netzwerkstrukturiertes Kategoriensystem  
    199  
Nominaldefinitionen 58  
Notizen 24, 131  
NVIVO 252

## O

OCR  
    Einscannen 37  
OLE-Objekte 30, 33  
Online-Forschung 250

## P

Paraphrasierung 93, 95  
Phänomenologie 19

Planungs-Memos 133, 136  
Präsentation 177, 183  
Preprozessor 53  
Protokollbasierte Analyse 39

## Q

QDA MINER 252  
QDA-Software  
    Analyseschritte 20  
    Anwendungsfelder 15  
    Übersicht 251  
Qualität qualitativer Forschung 90  
Qualitative Evaluation 19  
Qualitative Inhaltsanalyse 91  
QUALRUS 252  
Quantitative Inhaltsanalyse 60, 63, 206,  
    218

## R

Rahmendaten 145  
Relevanz-Score 155, 216  
Reliabilität 60, 171  
Rich-Text-Format 33

## S

Sample-Umfang 101  
Schließregeln 207  
Schlüsselkategorien 82  
Segment 65  
Segmentierung 64  
Sekundäranalyse 248  
Selektion von Fällen 144  
Sequenzoperatoren 161  
Sinneinheiten 62  
Skalenniveau 145  
Skalierung 149  
Sozio-demographische Merkmale 125, 144  
Sprachliche Färbungen 42  
Sprecherbezeichnung 46  
SPSS 150, 231  
    Ähnlichkeitsmatrix 234  
    Clusteranalyse 239  
    Clusterauswertung 240  
Stichprobengröße 50  
Stopp-Liste 220, 224  
Strukturierende Inhaltsanalyse 148  
Strukturierung 92

Support 254  
 Symbolischer Interaktionismus 18  
 Systemanforderungen 253

## T

Teamarbeit 57, 247, 254  
 Teamwork 249  
 Text  
   Beschränkungen 28  
   einscannen 16  
   extern-strukturiert 122  
   Formatierung 32  
   Länge 29  
   strukturiert 49  
 Texteinheit 35, 47, 51  
 Textexploration 124  
 Textformat 34  
 Textgruppen 53  
 TextPortrait 189  
 Text-Retrieval 26, 107, 110  
   Entfernungsoperatoren 160  
   komplexes 27, 159  
   Mengenoperatoren 160  
   selektives 155  
 Textsegmente 23  
   Gewichtung 155  
   Herkunftsangabe 110  
   kontrastieren 111  
   Länge 65  
 Textverarbeitungsprogramm 15, 30  
 THE ETHNOGRAPH 252  
 Themenanalyse 100, 219  
 Theoriebildung 77  
 Theorie-Memos 82, 133, 137  
 Transkriptbasierte Analyse 39  
 Transkription 37  
   Auswahl 39  
   Zeitaufwand 39  
 Transkriptionsregeln 40  
 Transkriptionssystem 44  
 Transparenz 247

Two-step-Codieren 63  
 Typenbildung 96, 102, 227  
 Typisierende Generalisierung 109  
 Typologische Analyse 98

## U

Überlappung von Codes 112, 162  
 Überschneidung von Codes 112, 162

## V

Validierungsdatei 225  
 Validität 60  
 Variablen 58, 218  
 Variablenmatrix 146, 152  
 Variablennamen 149  
 Variablenorientierte Vorgehensweise 229  
 Visualisierung 155, 177, 250  
 Vorab-Codierung 47, 54, 124

## W

Windows-Zwischenablage 51, 53  
 Within-Case Displays 183  
 WMA-Format 38  
 Word 31  
 Wörterbuch 220  
 Wortindex 220  
 Wortlisten 220

## Z

Zeichenformatierung 35  
 Zeichenketten 44  
 Zeichensatz  
   Unicode 35  
 Zeilen-Layout 48  
 Zeilennummerierter Text 57  
 Z-Regeln 94  
 Zuordnung von Kategorien 57  
 Zusammenfassung 92